

Beschluss der KDV Neukölln vom 14.04.2018

Ansprechbare Vorstände – Einheitliche E-Mail-Adressen für Parteiamts- und Mandatstragende

Wir fordern, alle Amts- und Mandatstragenden der SPD Neukölln und ihrer Gliederungen mit einheitlichen E-Mail-Adressen auszustatten, um sie parteiintern für die Mitglieder des Kreisverbandes direkt ansprechbar zu machen.



Im Einzelnen soll der Kreisvorstand darauf hinwirken, dass:

- alle Parteiamts- und Mandatstragenden eine E-Mail-Adresse nach dem Muster „vorname.nachname@spd-neukoelln.de“ (alternativ auf Wunsch auch z.B. @spd-hermannstrasse.de, @jusosneukoelln.de usw.) erhalten, mit der sie E-Mails empfangen können.
- diese E-Mail-Adressen allen Mitgliedern des Kreisverbandes bekannt gemacht werden.
- Parteiamts- und Mandatstragende ohne persönlichen Internetzugang Nachrichten an ihre Partei-E-Mail-Adresse mit Hilfe der Kreisgeschäftsstelle empfangen und beantworten können.

Begründung:

- Parteimitglieder können ihre gewählten Vertreter*innen einfach und direkt erreichen, um Fragen, Anregungen und Kritik zu stellen.
- Gerade Neumitglieder, die erst wenige der gewählten Vertreter*innen persönlich kennen, können so leichter Anliegen platzieren und Anschluss finden.
- Amtstragende können mit den Partei-E-Mail-Adressen eine professionelle Außenwirkung erzielen und Zugehörigkeit anzeigen.
- Bestehende Kommunikationswege werden dadurch nicht beeinträchtigt. Vielmehr werden zusätzliche Wege eröffnet, den Austausch innerhalb der Partei und nach außen zu fördern.